

Kurzbeschreibung Wahlpflichtfach Musik

Das Angebot von Musik Wahlpflicht für die Klassen 12 und 13 richtet sich sowohl an SchülerInnen, die schon viel musikalische Erfahrung mitbringen und bereits seit einigen Jahren ein Instrument spielen, als auch an musikinteressierte SchülerInnen, die noch kein Instrument beherrschen. Im Vordergrund steht die gemeinsame Freude am Musizieren und die damit verbundene Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis sowie die Erarbeitung eines gemeinsamen fachspezifischen Vokabulars.

Im Unterricht werden die Themenbereiche „Sprechen – Singen – Musizieren“ und „Mensch – Musik – Zeit“ besonders bearbeitet:

Der Schwerpunkt im Bereich „Sprechen – Singen – Musizieren“ liegt auf dem kreativen Umgang mit der Musik. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis gelingt durch gemeinsames Musizieren oder individuelle Arbeiten. In Projekten setzen sich die SchülerInnen mit den verschiedenen Stilrichtungen der klassischen und populären Musik praktisch auseinander, indem sie zum Beispiel Lieder aus dem Bereich Rock und Pop nachsingen bzw. spielen und arrangieren. Sie können auch individuelle Musikstücke mit dem Computer produzieren. Hier setzen die SchülerInnen theoretische Grundlagen zu Arrangement und Musikproduktion in eigene Projekte um und arbeiten so realitätsnah zu bekannten DJ's und Studios in der populären Musik.

Im Schwerpunkt des Bereiches „Musik – Mensch – Zeit“ werden den SchülerInnen umfassende Kenntnisse zu den Stilrichtungen klassischer, zeitgenössischer und populärer Musik – sowie über deren Zusammenhänge – vermittelt. Hierbei werden große Künstler und Komponisten aus der klassischen und der populären Musik (z.B. J. S. Bach, W. A. Mozart, die Beatles und Bob Marley) sowie zeitgenössische Komponisten (z.B. Debussy, Schönberg und John Cage) behandelt. Regionale Musikrichtungen der Welt, etwa aus der indischen und der lateinamerikanischen Kultur, werden mit den populären und klassischen Richtungen in Bezug gesetzt und deren Einflüsse aufeinander an konkreten Hörbeispielen praktisch nachvollziehbar gemacht. Durch das so gewonnene Vokabular lernen die SchülerInnen Musik im historischen, sozialen und politischen Kontext zu reflektieren und vor diesem Hintergrund mit der Klassengemeinschaft über ihre eigenen Musikvorlieben zu sprechen.

Weiterführende musikalische Angebote sind die Schulband und der Chor, die jedem offenstehen, der sich über das musikalische Angebot des Wahlpflichtunterrichts hinaus beteiligen möchte.